

Die Aktivitäten der Abenteuerlustigen

Über 2000 verschiedene Ausflugsangebote locken die Pfadfinderinnen und Pfadfinder jeden Tag aus ihren Lagern. Bei den heissen Temperaturen sind vor allem jene Einheiten glücklich, die Wasseraktivitäten gebucht haben.

Von Stephan Huwyler

Ausserschöyz. – Gestern Morgen regnete es wie schon längere Zeit nicht mehr. Trotzdem sammelte sich eine Gruppe unerschrockener Pfadis in Badehosen und Regenschutz gekleidet bei der Hafenstadt im Unterlager 3 Hot Spot in Tuggen. Auf ihrem Tagesprogramm stand:

Bundeslager
www.contura08.ch



Kanufahren auf der Linth. Vor lauter Vorfreude konnten die Pfadis kaum warten, bis der Leiter endlich zum Paddelfassen rief und sie in die Kanus steigen liess. Der Regen verdarb ihnen die Laune keineswegs. Die Pfadis hatten rund 2,8 Kilometer Fahrt auf der Linth vor sich. Im Zürichsee angekommen, wichen die Regenwolken der Sonne und die Pfadis konn-

ten einen Sprung ins kühle Nass wagen.

Kanufahren ist eines der unzähligen Angebote ausserhalb des Lagers, die die Pfadis im Vorfeld bereits buchen konnten. «Jede Pfadieinheit hat einen grossen Ausflug zugut», erklärt Susan Wiederkehr v/o Flip, vom «Reisebüro» des Unterlagers 3. Die Auswahl war gross: «Rund 2000 verschiedene Angebote konnten die Einheiten buchen», so Wiederkehr. Unter den Angeboten sind ein Besuch im Seilpark in Appenzell, Ausflüge in verschiedene Badis – darunter auch das Alpmare – Rodeln im Atzmännig, diverse Wanderangebote, und vieles mehr zu finden. Beliebt ist ein Besuch in der Festungsanlage Grynau. Bereits mehr als 2000 Pfadis haben sich in den unterirdischen Gängen herumgetrieben. Auch der Buechberg in Tuggen wird vor allem in der Nacht rege genutzt. «Seilbrücken bauen und Pfaditauen sind die Aktivitäten, die vor allem im Wald gemacht werden», erklärt Wiederkehr.

Doch um sich die Zeit zu vertreiben, muss man sich nicht immer vom Lager entfernen. Gestern fand zum Beispiel im Unterlager 8 eine Olympiade statt. Die Einheiten starteten in diversen Disziplinen auf dem ganzen Lagerplatz. Völkerball, Ringen, verschiedene Laufspiele und andere Disziplinen machten den Pfadis grossen Spass. Das Ziel war, sich für den Final von morgen Nachmittag zu qualifizieren.



Blick durchs Zielfernrohr des MG 11: In der Festungsanlage Grynau absolvieren die Pfadis einen Postenlauf.



Mit dem eigenen Körper Gegenstände bilden ist eine weitere Disziplin im Big Bang.

